

International Conference: Disposal friendly plastic packaging - material streams, recycling and sustainability

Agenda day 1 Tuesday, 08.06.2010

9:45

Horst Fehrenbach

IFEU Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH

Müllverbrennung – eine saubere Sache?!

- Wie arbeiten Müllverbrennungsanlagen?
- Wie ist der technische Stand in Deutschland und Europa?
- Wie sieht die Umweltbilanz der Müllverbrennung aus?

9:45

Jürgen Heinisch

GVM Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH

Begriffe im Kontext der Nachhaltigkeit

- Carbon-Footprint und sonstige Schlagworte
- Entsorgung, Verwertung, Verbrennung – was hat das mit Nachhaltigkeit zu tun?
- Was macht Verpackungen nachhaltig?

10:30

Christiane Schnepel

Umweltbundesamt Deutschland

Von der Nachhaltigkeitsstrategie in der EU zur Produktverantwortung in Deutschland

- EU-Nachhaltigkeitsstrategien
- Entwurf Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Produktverantwortung der Verpackungsindustrie

11:45

Kurt Schüler

GVM Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH

Aufkommen und Verwertung von Kunststoffverpackungen in Deutschland und Europa

- Welche Bedeutung haben die unterschiedlichen Stoffströme
- Mengen der Verwertung

12:30

Matthias Giebel

Berndt+Partner Consultants GmbH

Forderungen des Handels und der Markenartikler an Nachhaltigkeit bei Verpackungen

- Anforderungen an Verpackungen hinsichtlich Nachhaltigkeit
- Vorgaben des Handels in Europa und der Welt
- Lösungsansätze und Beispiele

14:30

Gérald Lefebvre

ECO and LEAN DESIGN ECO6S

CO2 Fussabdrücke und Sustainability Values Balance Score Card (SVBSC) für Verpackungen

- SVBCS als Nachhaltigkeitsbewertung
- Aussagekraft unterschiedlicher Score Cards?
- US Walmart S.C. & ISO14062 basierte SVBSC

15:15

Prof. Hans-Josef Endres

Hochschule Hannover

Entropieeffizienz - ein Maß für Nachhaltigkeit von Biopolymeren

- Was bedeutet Entropieeffizienz
- Zusammenhang zwischen Entropieeffizienz und Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit von Biopolymeren

16:30

Dr. Michael Heyde

Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH

Stoffliches Recycling von Folienverpackungen – Traum oder Realität?

- Wie können post consumer Verpackungen recycelt werden?
- Welche Kapazitäten sind vorhanden
- Was wird die Zukunft bringen?

International Conference: Disposal friendly plastic packaging - material streams, recycling and sustainability

Agenda day 2 Wednesday, 09.06.2010

11:00	Jan Switten <i>Switten SARL</i> Überblick Polymere im Hinblick auf Carbon Footprints • Welche Polymere werden für Verpackungen nennenswert eingesetzt • Wie sind die Carbon Footprints? • Greenwashing
11:45	Günter Dehoust <i>Öko-Institut e.V.</i> Was kann eine Kennzeichnung der „Nachhaltigkeit“ auf Verpackungen leisten? • Information als Voraussetzung für Verbraucherentscheidungen? • Neue Anforderungen an Folien und Verpackungsanlagen
13:45	Ann-Sophie Kitzler <i>Achilles Papierveredelung Celle GmbH</i> Entsorgung von Biopolymeren • Recycling, Verbrennen oder Kompostieren im Vergleich
9:00	Dr. Joachim Christiani <i>Institut für Recyclingfähigkeit und Produktverantwortung</i> Determinanten der „Verwertungsfreundlichkeit“ von Verpackungsabfällen in Sortierung und Aufbereitung • Wie wird heute sortiert? • Was wird sortiert und in welchem Umfang? • Was bringt die Mülltrennung beim Konsumenten wirklich? • Anforderungen aus der Sortierwirtschaft an die Verpackungshersteller
14:30	Podiumsdiskussion